

5-Achs Drehschemel Tieflader

3D Druck Bausatz V1.1



Vielen Dank für Ihren Einkauf bei Gallinger-Grafikdesign.de

Sie haben zu Ihrer Bestellung eine Quittung via E-Mail erhalten, bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf und verwenden Sie für Rückfragen bitte die dort aufgeführte Rechnungsnummer.

Sollten Sie Rückfragen zu Ihrem Produkt haben, können Sie uns gerne eine E-Mail senden oder uns via Live-Chat auf Facebook direkt kontaktieren.

Alternativ und schneller Telefonisch über 05221 589 44 39



Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass die visuellen grafischen Darstellungen, sowie die digitalen Druckdaten, dem Urheberrecht unterliegen und eine weitere Verbreitung und/oder kommerzielle Nutzung dieser Daten nicht gestattet ist.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir keinerlei Haftung für Schäden oder Verluste durch fehlerhafte Handhabung des Modells leisten können.

Vor dem Druck:Wichtige Informationen:

Bausatz Information & Wichtige Hinweise:

Wir können lediglich darauf hinweisen, können Ihr Handeln aber selbstverständlich nicht bestimmen. Dieses Modell bewegt sich in vielen Punkten an grenzwertig druckfähigen Abmessungen, es wurde entsprechend präzise auf die Einhaltung des Mindestmaß von 1mm geachtet.

Um dennoch eine ausreichende Stabilität des Modells zu gewährleisten, empfiehlt es sich, dieses insbesondere an den Rahmenelementen mit zusätzlichen Metallelementen zu verstärken.

Insbesondere bei mechanischer Belastung in der Nutzung für RC Modellbau.

Im Standmodellbau ist eine zusätzliche Stabilitätsgebung nicht zwingend notwendig, wenn mit entsprechend feinem Druck gearbeitet wird.

Den Infill sowie die Layerhöhe entsprechend gering halten, um ein großes Maß an Stabilität zu erreichen.

Wir nutzen für solche Modelle in der Regel ein PLA+ Filament, welches für unsere Anwendungsbereiche entsprechend gute Stabilitätseigenschaften aufweist, und somit vollkommen ausreicht.

Gleiches gilt ebenfalls für eine mechanische Nutzung des Modells, im Falle dieses Tiefladers wären mechanische Nutzungen das Heben und Senken, Öffnen / Schließen.

Solche Elemente sollten natürlich mit Metall verstärkt, ersetzt oder modifiziert werden um auch die mechanische Belastung ausreichend stabil decken zu können.

Nachbearbeitung seitens Gallinger-Grafikdesign

Sollten im Laufe des Drucks fehlerhafte Druckgruppen auftauchen, die auf Mängel der Modellierung oder Abmessungsproblemen zurückzuführen sind, so bitten wir Sie uns schnellst möglich darüber zu informieren.

Wie werden diesen Fehler dann natürlich schnellst möglich für Sie und weitere Kunden die dieses Modell erworben haben, kostenlos korrigieren.

Sollten Sie beispielsweise das Modell darüber hinaus für einen weiteren Maßstab benötigen, bedarf dies natürlich einer entsprechenden Nachbearbeitung, sollte es kein vorbereitetes Modell im Shop für den entsprechenden Maßstab geben.

Diese Nachbearbeitung auf einen weiteren Maßstab stellt kein Problem dar, dieses rechnen wir allerdings wie eine normale Anfertigung für Kunden wahlweise im Stundensatz oder in einer Pauschale ab.

Aufwärts lässt sich dieser Maßstab natürlich ohne weiteres vergrößern und bedarf in der Regel keine große Nachbearbeitung.

Ebenfalls sollte dabei klar ersichtlich sein, das durch eine Vergrößerung (sogn. Skalierung) des Modells selbstverständlich keine weiteren Details hinzukommen.

Lediglich das Grundmodell wird vergrößert und Wandstärken somit entsprechend ebenfalls minimal erhöht.

Bei Vergrößerung und dem Wunsch nach weiteren Anbau Details, stellt das natürlich auch kein Problem dar, diese können wir Ihnen selbstverständlich ebenfalls kostengünstig anfertigen.

Schlusswort

Nochmals an dieser Stelle: Vielen Dank für den Erwerb dieses Modells, wir wünschen Ihnen selbstverständlich viel Spaß mit Ihrem neuen Modellbauprojekt.

Und sollten Fragen, Kritik, Lob oder dergleichen anliegen, so können Sie uns gerne kontaktieren.

Wir würden uns auch sehr über eine unverbindliche Produktbewertung in unserem Shop freuen.

Und darüber hinaus bieten wir über eine Community / Forum Funktion die Möglichkeit, sich auch mit weiteren unserer Kunden austauschen zu können.

Gruß

Gallinger-Grafikdesign

Bauanleitung

Schritt 1

Bitte fügen Sie die 4 Rahmen Elemente so zusammen wie sie auf der Abbildung zu sehen sind.



Schritt 2

Nun stecken sie alle Achsaufnahme Böcke in die dafür vorgesehenen Einschübe.

Und befestigen diese mithilfe von 12x M3-12mm und 12x M3 Selbstsichernde Muttern.

An der Front bereiten Sie die 3 Baugruppen mit 14 Flachen M3 Muttern vor.

Diese werden hierzu lediglich in die dafür vorgesehenen Öffnungen eingesteckt.

In diesem Schritt befestigen Sie auch (Sollten sie die Gelenkte Version aufbauen) das sie hier bereit den Sensor vom Kontaktlosen Poti in die Fassung einsetzen können.

Verschrauben Sie diesen über die dafür vorgesehenen Bohrungen.

Schieben Sie bitte vor dem Anlegen dieser Baugruppen an den Rahmen jeweils die beiden entgegengesetzten Schrauben ein. Hierfür werden 2x M3-12mm verwendet.

Beachten Sie auch das hier bereits der Rotor vom Schemel zwischen beide Statorhälften eingesetzt werden muss.

Achten Sie vor der Montage jedoch das Sie den Magneten vom Poti in die dafür vorgesehene Fassung einkleben.

Nachdem Sie alle Baugruppen vorbereitet haben... Stecken Sie diese bitte zusammen, legen Sie diese an den Rahmen an, und verschrauben diese von aussen mithilfe von 7x M3-12mm



Schritt 3

Wiederholen Sie den Schritt 2 mit der anderen Seite des Rahmens.



Schritt 4

Nun werden die bereits vorgebohrten Alu Profile sowohl auf dem unteren als auch oberen Rahmenabschnitt aufgelegt und an den vorhandenen Bohrungen mithilfe von 16x M3-12mm Schrauben sowie dazugehörige Sicherungsmuttern von aussen angeschraubt.

So erhält der Gesamte Rahmen eine feste Verbindung.

Die letzte Bohrung im langen Profil wird für den kommenden Arbeitsschritt weiterhin frei gehalten.

Der Überhang des Alu Profils am Oberen Rahmenabschnitt ist beabsichtigt und wird später für die folgenden Montagen benötigt.



Schritt 5

Nur wird am Heck das Zwischensegment aufgesteckt und über die Federteller der letzten Achse gestülpt. Anschließend wird dieser mithilfe von 4x M3-10mm sowie dazugehörige Flach M3 Muttern mit diesem verschraubt.

Anschließend werden über die verbleibenden beiden vorderen Öffnungen dieser mithilfe von 2x M3-20mm sowie dazugehörigen M3 Sicherungsmuttern.

Ebenfalls wird in diesem Schritt der Servo Sockel von oben über die Achsaufnahmen übergestülpt und mit diesen verklebt.

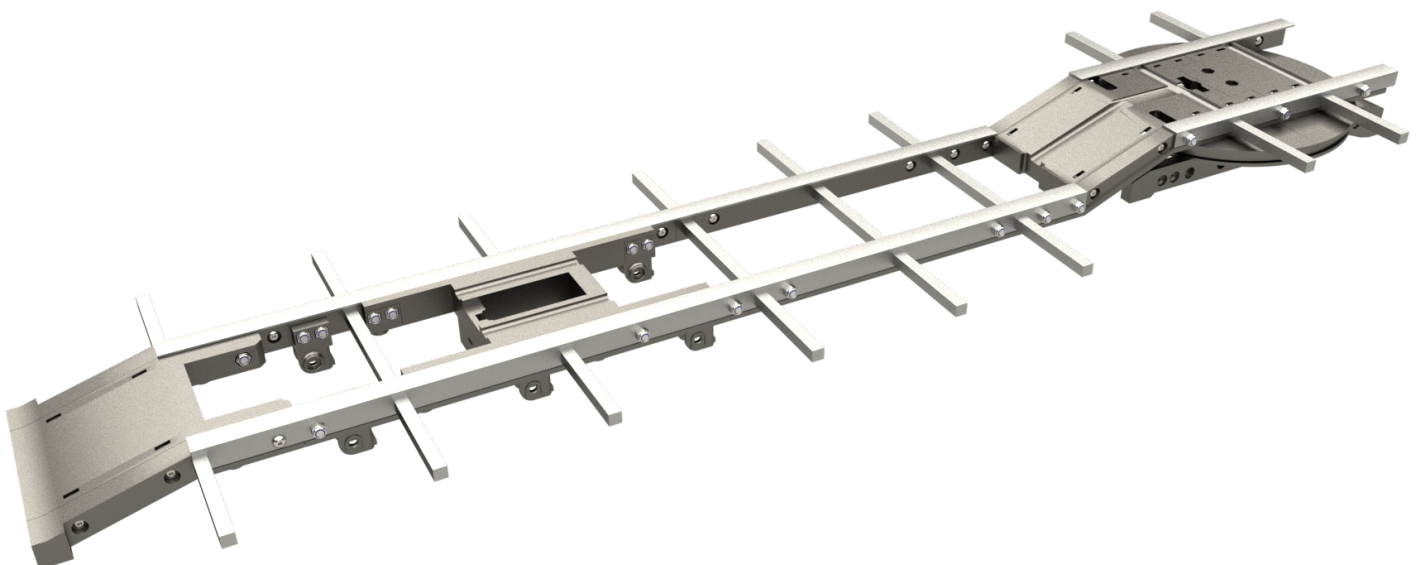
Auch wenn Sie auf eine Lenkachse verzichten sollten, bauen sie diesen dennoch ein!



Schritt 6

In diesem Schritt werden nun alle Vierkant Profile (7 Lange, 2 Kurze) in die dafür vorgesehenen Öffnungen vorerst auf Augenmaß mittig eingeschoben.

Die richtige Korrektur der Vierkant Profile kommt zu einem späteren Zeitpunkt.



Schritt 7

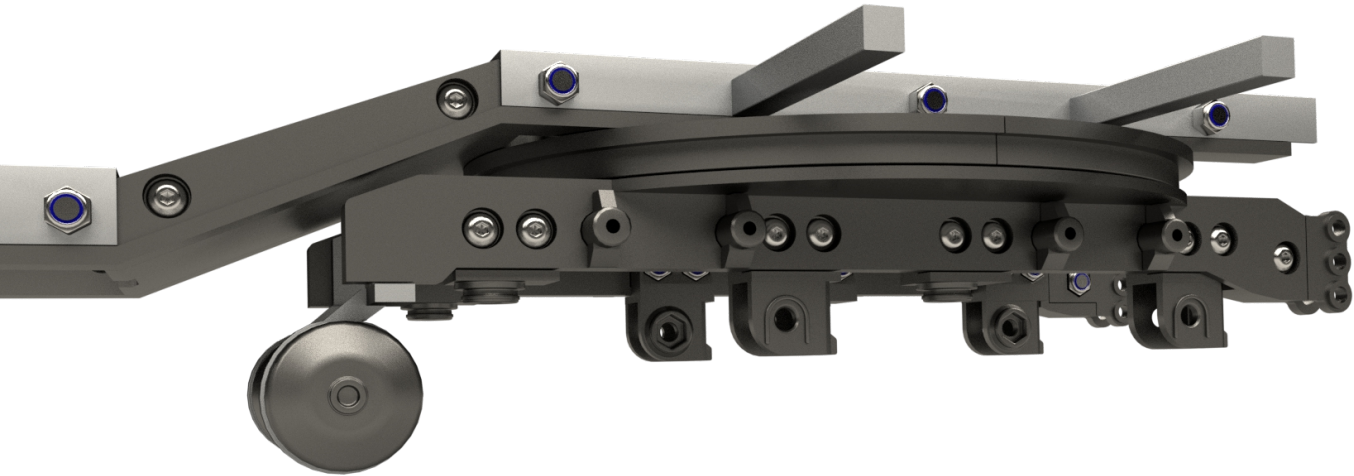
Nun werden auf der gleichen Bauweise wie bereits am Hauptrahmen.

Alle Achsaufnahmeböcke und Federteller am Rotor verschraubt.

In diesem Schritt kann auch direkt der Luftkessel mit seinen Deckeln und Aufnahmeträgern am Rotor angeklebt werden.

Gleiches gilt für die Kotflügelhalterungen welche in die dafür vorgesehenen Öffnungen eingeklebt werden können.

Mit dem Dicken Zapfen nach unten zeigend.

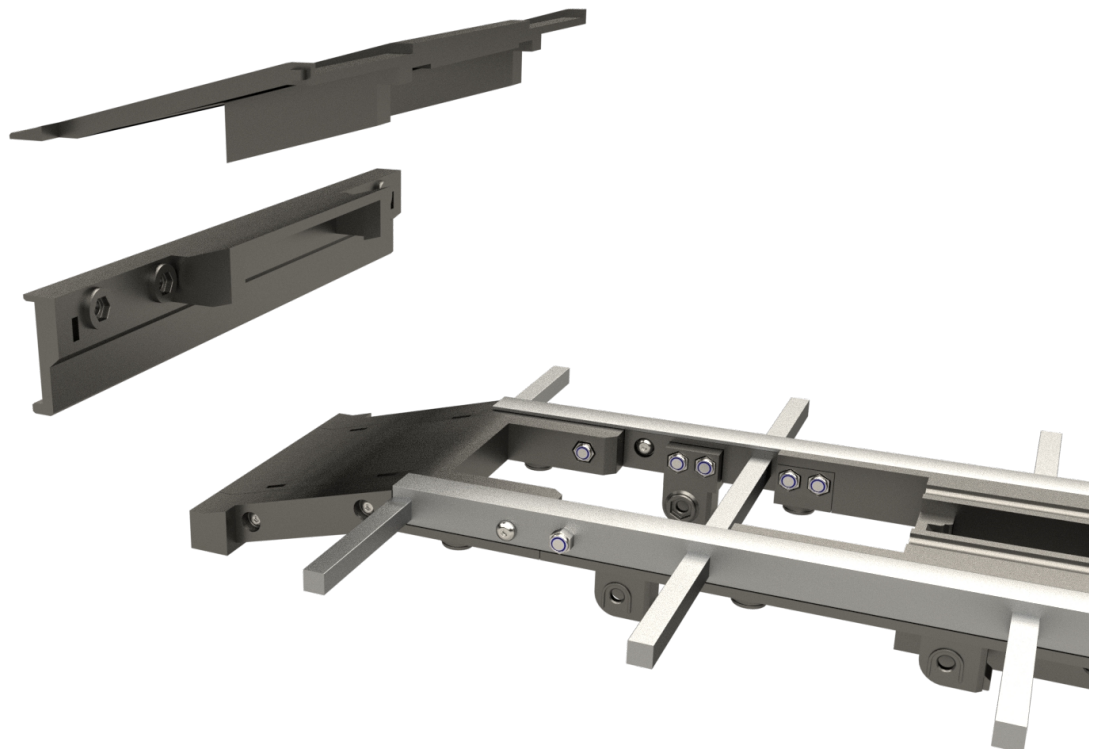


Schritt 7

In diesem Schritt werden nun beide Heck elemente auf den Rahmen aufgesteckt.

Zuerst die Heckblende, sowie anschließend die Deckblende.

Beide werden sowohl miteinander als auch mit dem Rahmen selbst verklebt.



Schritt 8

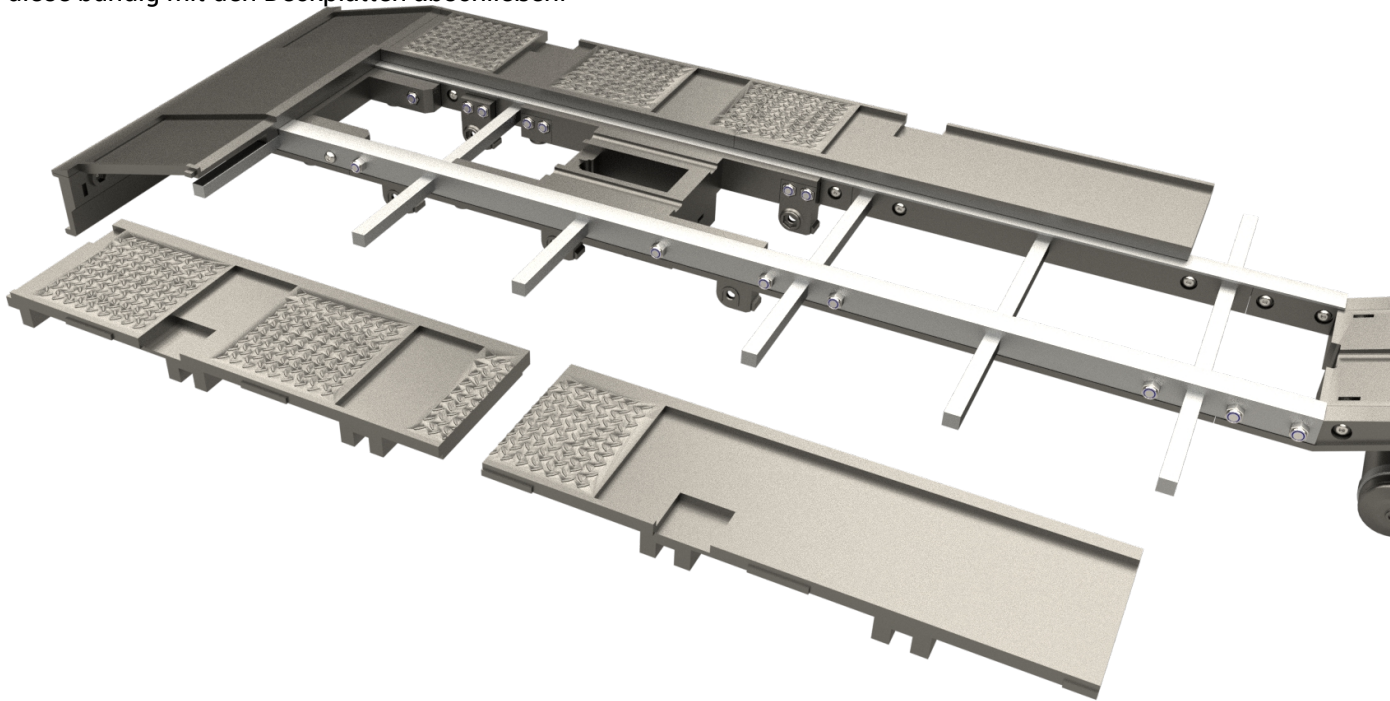
Nun kommen die beiden jeweils äusseren Deckplatten welche Seitlich in die dafür vorhandene Nut eingeschoben werden.

Hierbei darauf achten das die Vierkant Alu Profile sauber in dessen Fassungen liegen.

Zudem können die Platten hier mit dem Rahmen verklebt werden, für eine Zusätzliche Stabilität.

Auch müssen in diesem Schritt die Profile korrekt ausgerichtet werden.

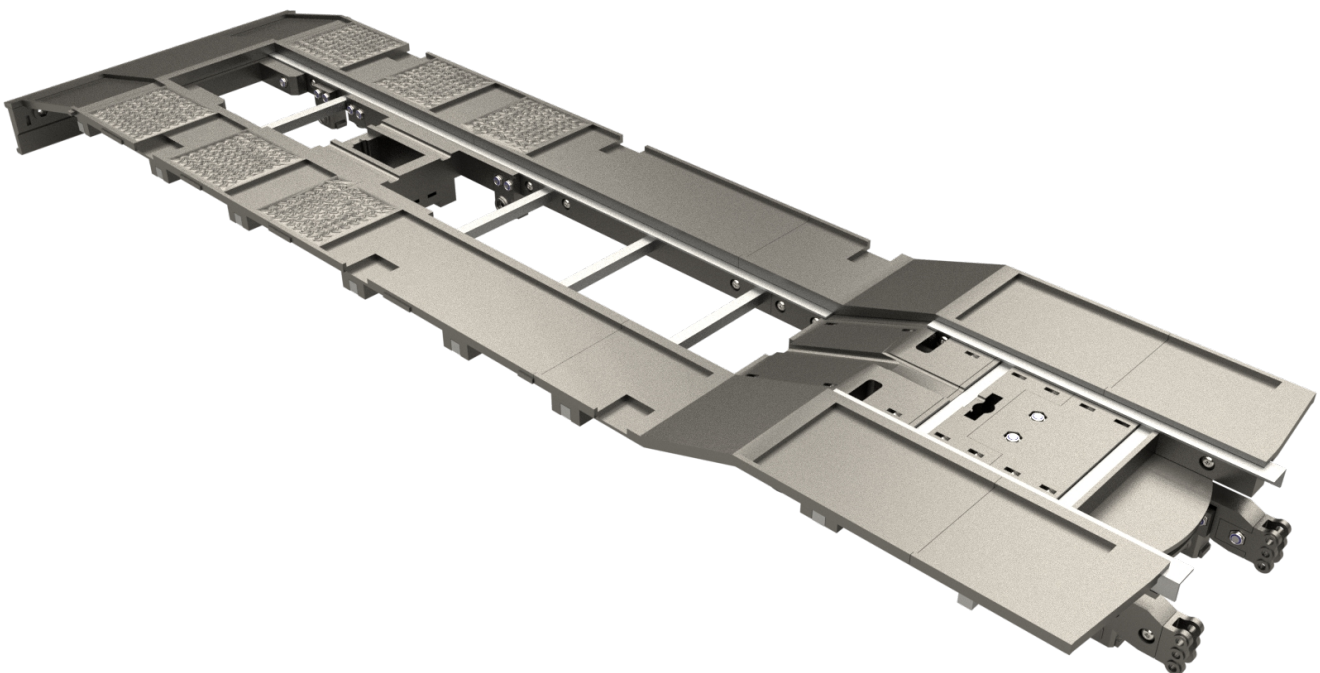
Das diese bündig mit den Deckplatten abschließen.



Schritt 9

Gleiches gilt für die Deckplatten auf dem Oberen Rahmenabschnitt.

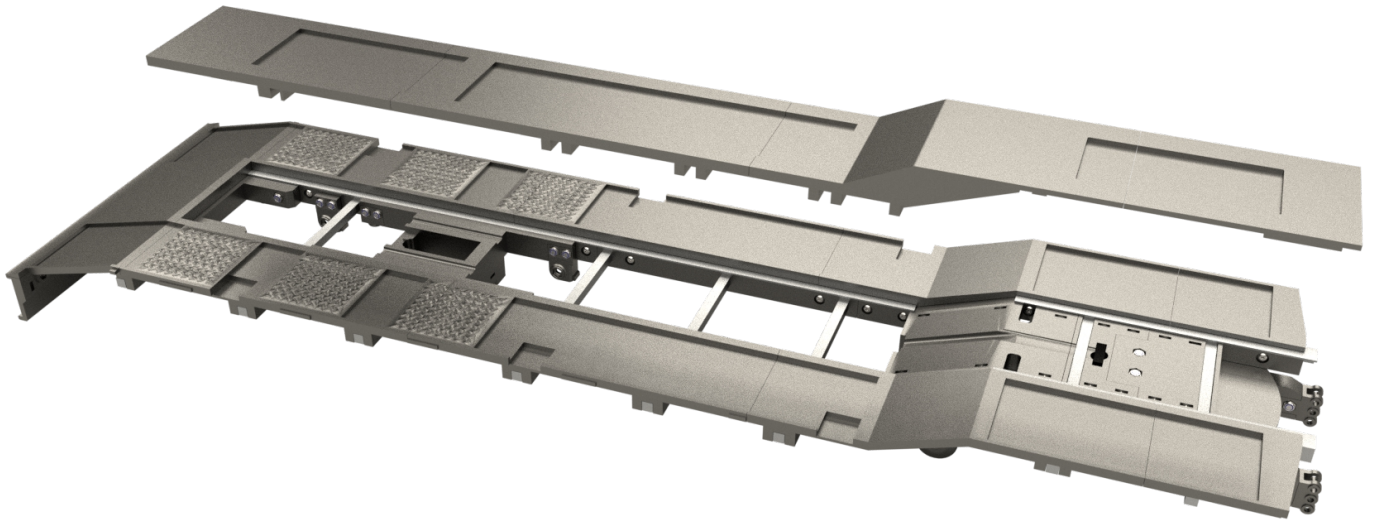
Diese werden nach dem gleichen Prinzip wie die vorherigen auf die Querprofile aufgelegt und mit diesen verklebt.



Schritt 10

Für die Deckplatten abschließend werden nun die Mittleren Deckplatten elemente auf den bisherigen Bau aufgesetzt und mit diesem fest verklebt.

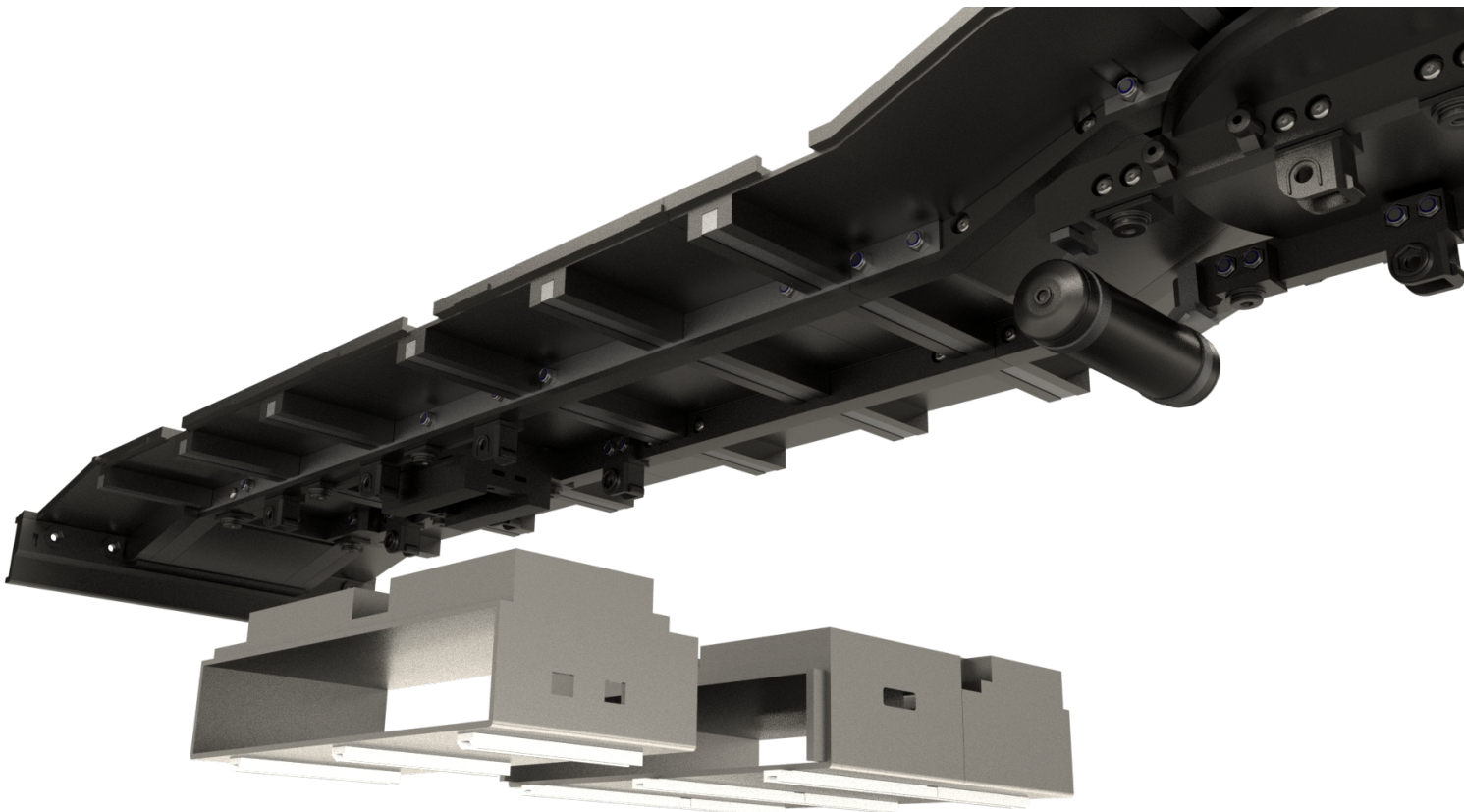
Achtung, hierbei ist darauf zu achten das die Kabelführungen sowohl von der Beleuchtung, Servo als auch dem Poti über die Kabelkanäle in richtung Unterbaubox geführt werden.



Schritt 11

Nun kann die Unterbaubox aus ihren 3 elementen Zusammengesetzt werden.

Und anschließend unter den bisherigen Aufbau mit seinen Fassungen aufgesetzt und fest mit diesem Verklebt werden.

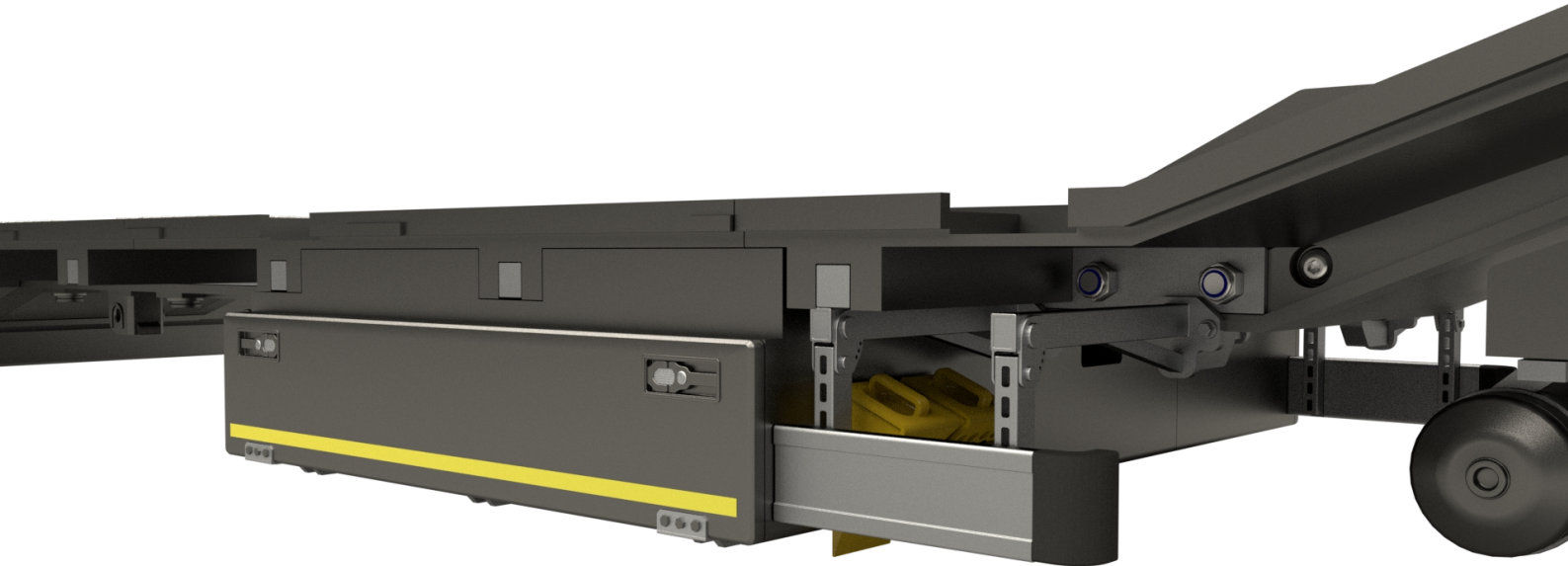


Schritt 12

In diesem schritt können nun die ersten Detail An und Aufbauten am Modell verklebt werden. Hierzu gehören vor der Unterbaubox der Unterfahrerschutz beidseitig als auch die Unterlegkeile samt halterung.

Wie auch oben auf dem Oberen Fahrzeug abschnitt der Wartungsdeckel.

Auch können die Deckel der Unterbaubox aufgesteckt, und mit einem leichten Kleber befestigt werden. Achtung... Hierbei sollte auf eine zugänglichkeit geachtet werden um weiterhin die Modell elektronik zugänglich zu halten.



Schritt 13

Nun können am Modell die Achsen Montiert werden.

Begonnen an den 4 Starrachsen sowohl am Schemel als auch am Hauptrahmen.

Diese werden entsprechend vormontiert, und anschließend in ihre Aufhängungen eingehangen und mit diesen Verschraubt.

Zuerst wird die Bearbeitete M5 6-Kant 40mm Schraube in die Fassung eingeschoben, und mit einer Flachen M5 Mutter gekontert.

Sobald diese Schraube auf Position gedreht wurde, kann diese fest mit der eigentlichen Achse verklebt werden. Diesen schritt bitte beidseitig wiederholen.

Anschließend werden die Achsschwinge beidseitig unter der Achse montiert und mittels M3-16mm sowie dazugehörige Sicherungsmuttern fixiert.

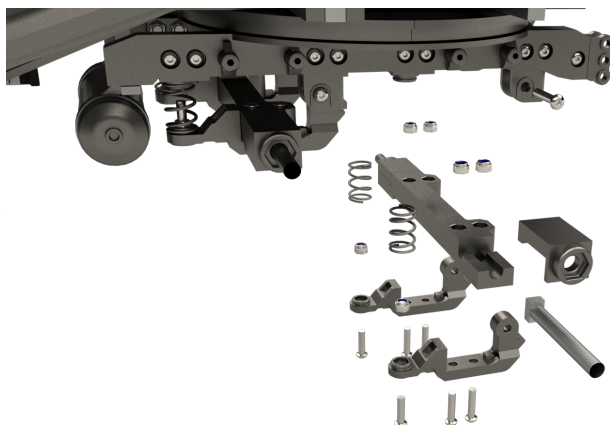
Im anschluss wird auf dem Federteller ebenfalls eine M3-12mm eingeschraubt und ebenfalls mittels sicherungsmutter Fixiert. Diese dient der Begrenzung des Federwegs.

Sollte der Federweg nicht ausreichend sein, bitte die 12mm durch eine 10mm oder 8mm M3 Schraube ersetzen.

Anschließend werden die 20x10mm (1mm Drahtstärke) auf die Federteller aufgesteckt.

Zur Finalen Montage wird die vorbereitete Achse in ihre Träger eingehangen und mittels M3-16mm beidseitig samt Sicherungsmutter verschraubt.

Hierbei ist darauf zu achten das die Federn korrekt auf ihren Federtellern sitzen.



Schritt 14

Im direkten Anschluss erfolgt ähnlich wie bei Schritt 13 die Montage der fünften Starrachse oder eben der Lenkachse, je nach gewählter Konfiguration.

Hier werden vorab beidseitig die Achsschenkel mit M5-20mm Linsenkopf sowie einer M5 Flachmutter vorne in der Fassung gekontert eingesetzt.

Anschließend werden beide Achsschenkel beidseitig auf die Achse aufgesteckt und mittels M3-20mm und entsprechender Sicherungsmutter von unten auf der Achse verschraubt. (Leichtgängig)

Anschließend wird das Anlenkkreuz mittig der Achse, von unten durchführend ebenfalls mit einer M3-20mm Schraube sowie von oben einer dazugehörigen Sicherungsmutter leichtgängig mit der Achse verschraubt.

Abschließend wird die Spurstange von unten sowohl auf das Kreuz als auch den Achsschenkeln mittels 3x M3-10mm und dazugehörigen Sicherungsmuttern ebenfalls leichtgängig verschraubt.

Ist die Achse soweit vorbereitet kann sie genauso wie die vorherigen in ihre Halterungen eingehangen und verschraubt werden.

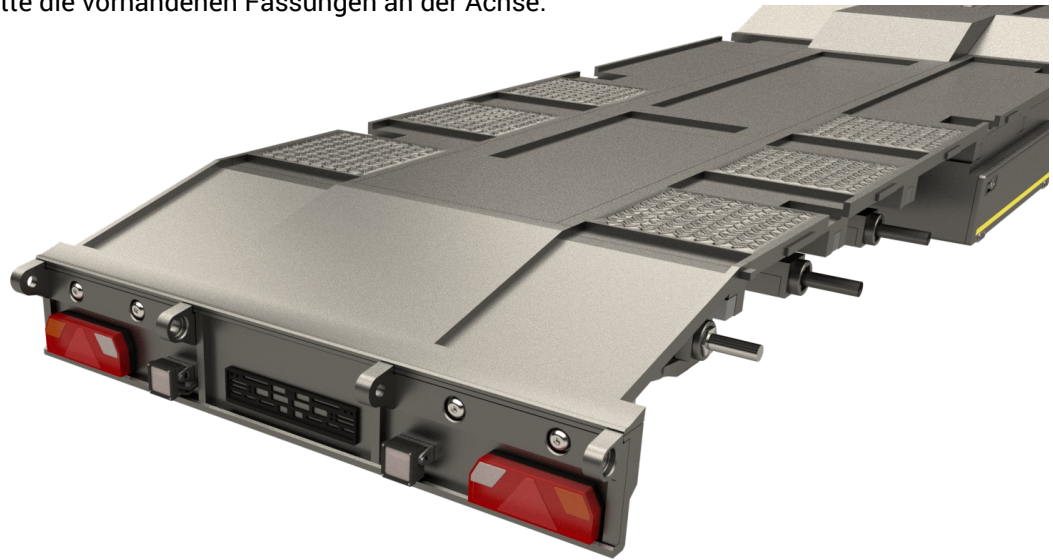
Sollten Sie die Konfiguration mit Lenkachse wählen, empfiehlt es sich, in diesem Arbeitsschritt die beiden 120mm Varistangen zu montieren.

Hierzu ist die Servo mit einem Beidseitigen Horn auszustatten um sowohl Zug als auch Schub vom Servo gleichermaßen für die Achse zu nutzen, um eine einseitige Belastung zu vermeiden.



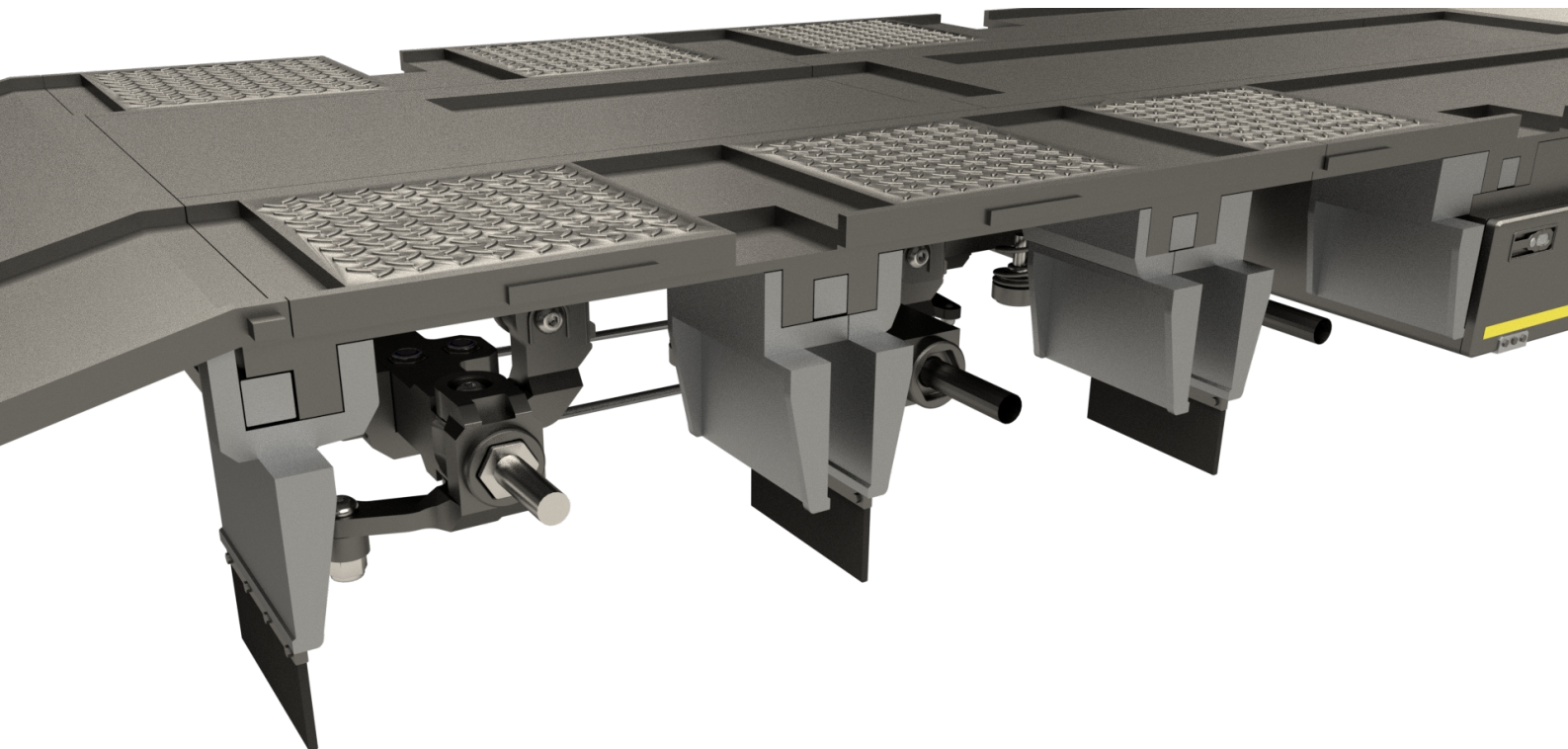
Schritt 15

Nun können am Heck sämtliche Anbauteile vormontiert werden.
Sowohl die Beleuchtung als auch die Aufnahmen der Rampen.
Auch können die Federspeicher an den Achsen des Schemels angeklebt werden.
Nutzen Sie dort bitte die vorhandenen Fassungen an der Achse.



Schritt 16

Hier werden nun die Radhäuser beidseitig unter die Deckplatten bündig eingeklebt, beidseitig.

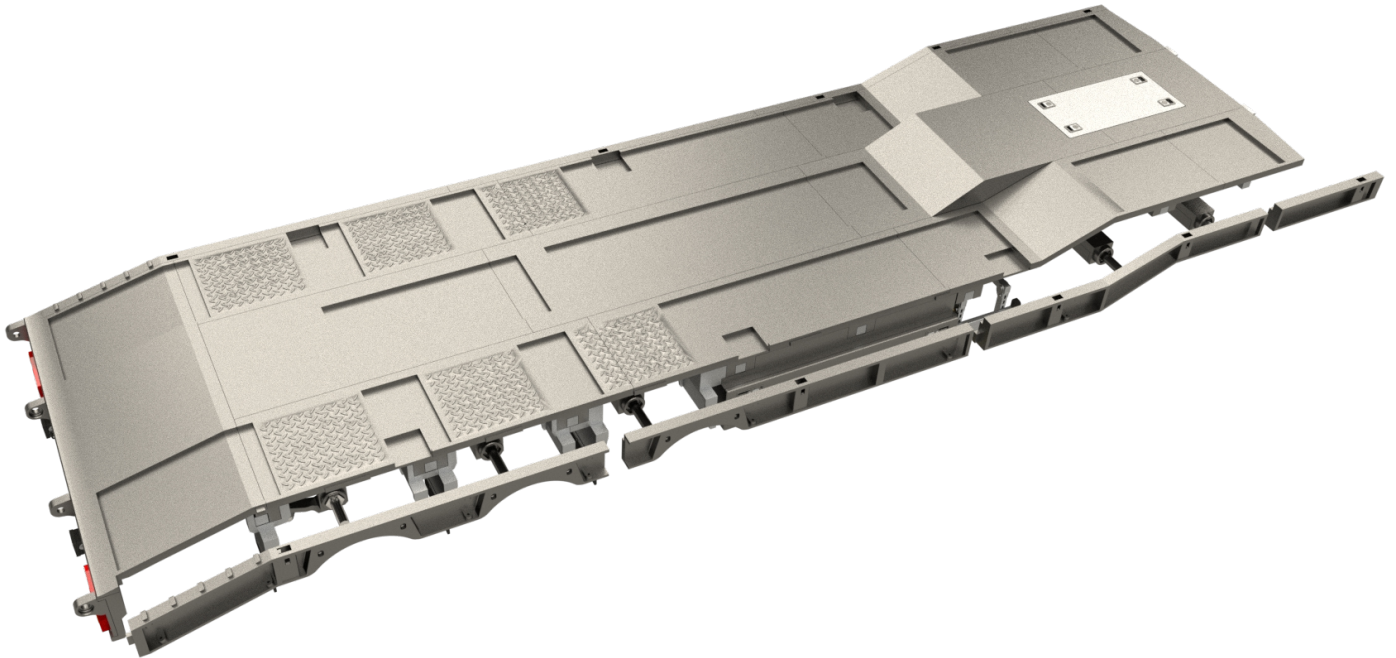


Schritt 17

Hier können nun beidseitig alle 4 pro Seite vorhandenen Umrahmungselemente angebracht werden. Hierbei ist darauf zu achten das diese Bündig mit den Deckplatten abschließen und eine korrekte Passform haben, um die Stirnblende im späteren arbeitsschritt leichter montieren zu können.

Für die korrekte Positionierung sind in den Seitlichen Umrahmungen entsprechende aussparungen welche das gegenstück an den Deckplatten besitzen.

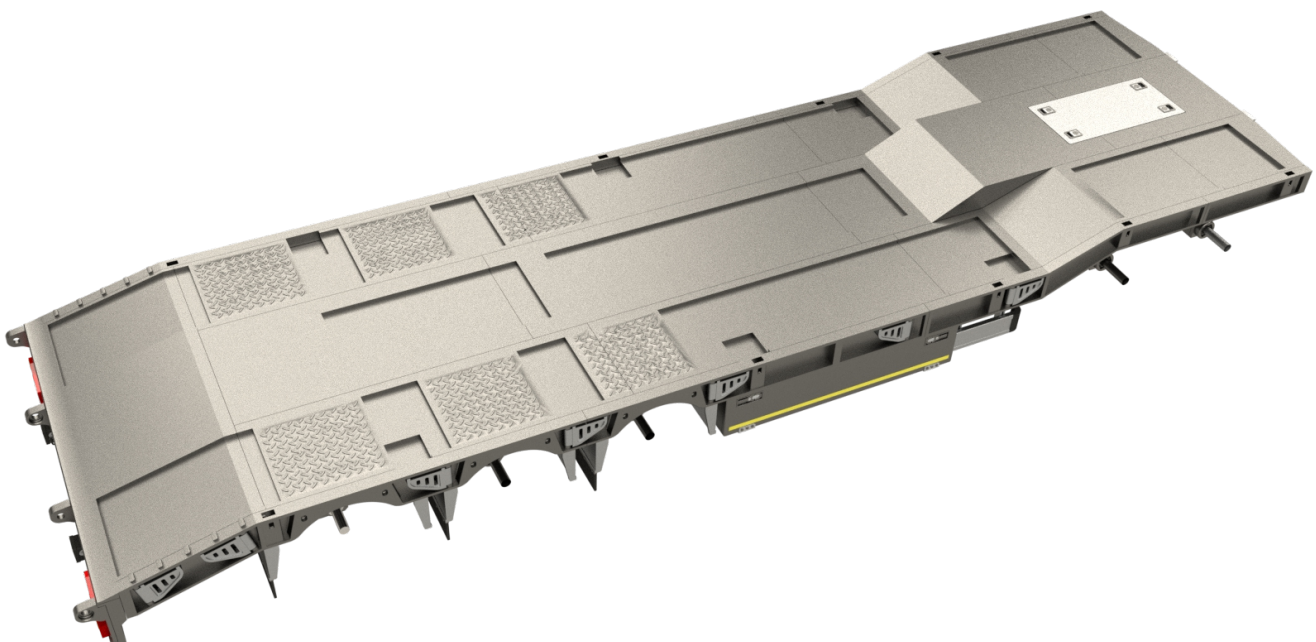
Diese werden in diesem Schritt fest mit den Deckplatten seitlich verklebt.



Schritt 18

Nun können die Verbreitungen eingehangen werden.

Diese werden von unten durch die Umrahmung mittels 1,5mm Stahldraht (17mm länge) durchzogen, und mit diesen Verklebt.

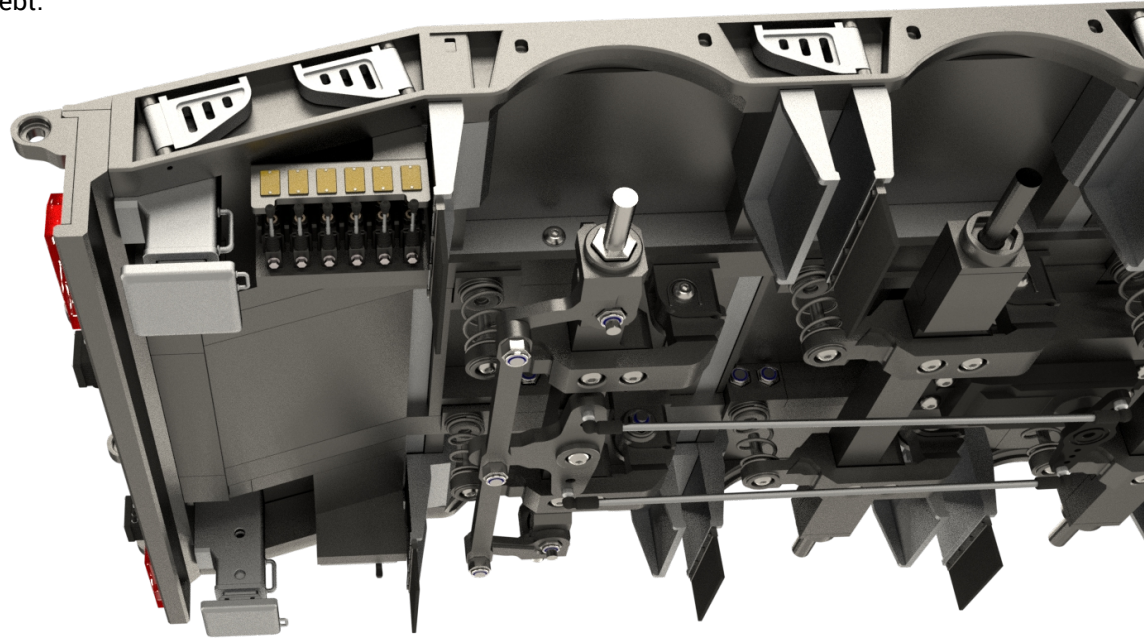


Schritt 19

Hier können nun die Anbauteile wie Stützen, Hydrauliksteuerung, Feststell und Löseventile mit ihren Baugruppen unter dem Fahrzeug eingeklebt werden.

Gleiches gilt für die Stirnblende der Umrahmung.

Diese wird ebenfalls nun aufgesteckt und fest mit den beiden hervorstehenden Aluprofilen sowie dem restlichen Oberbau verklebt.



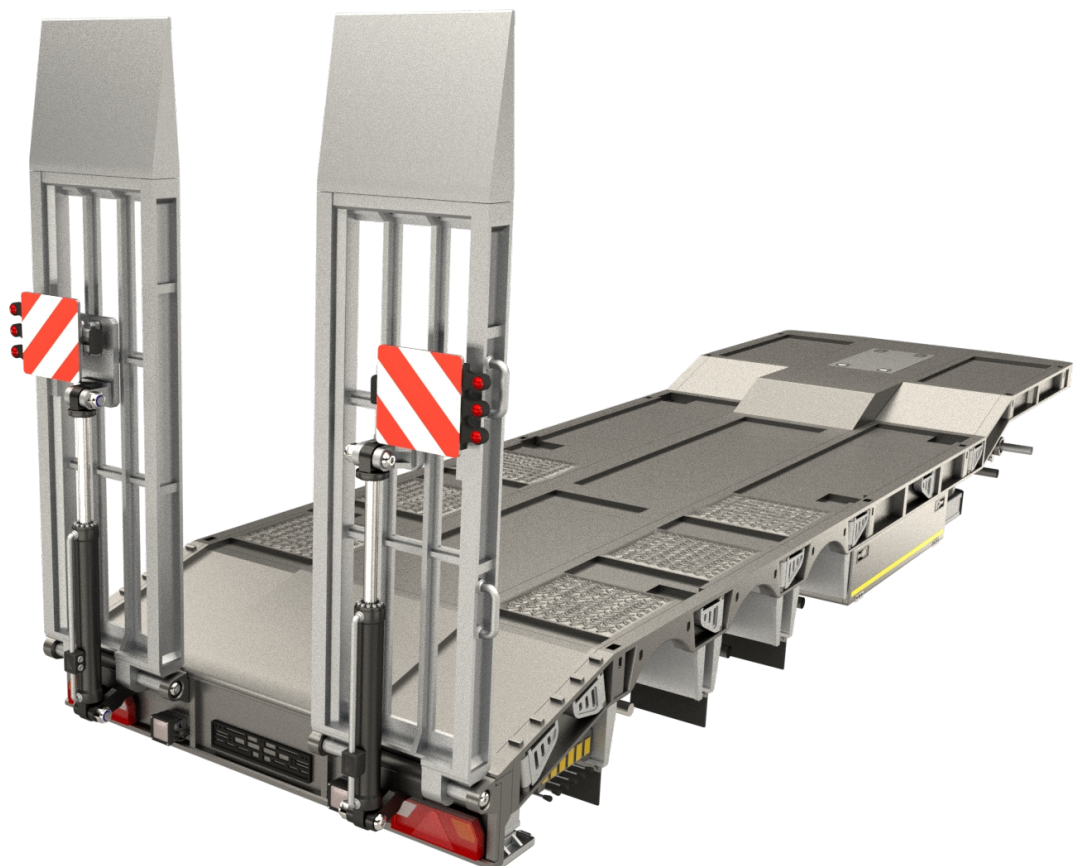
Schritt 20

Nun werden die Rampen vorab mit ihren Anbauteilen vormontiert.

Die 5mm Alu Rundprofile werden beidseitig an ihren Stumpfen enden mit einem Gewindeschneider mit einem M3 Gewinde mit 15mm Tiefe versehen.

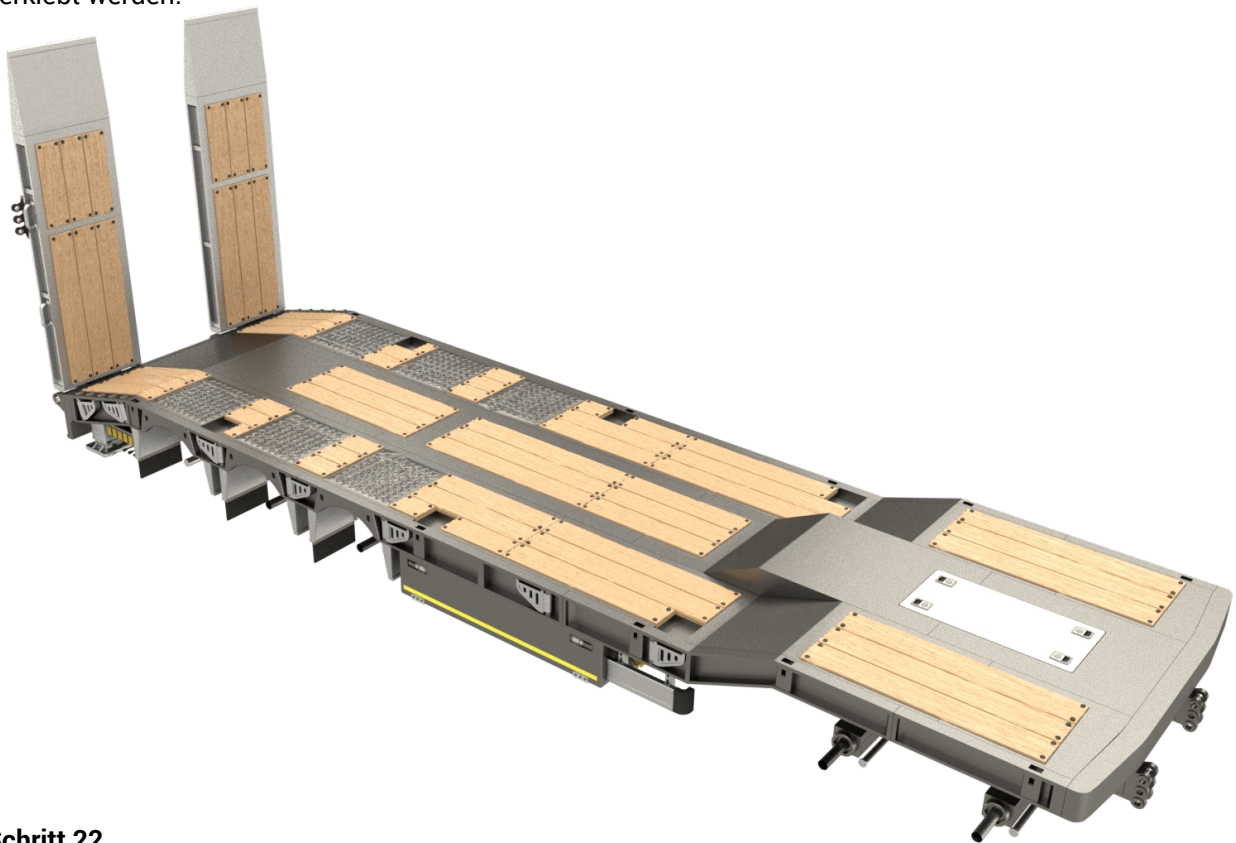
Anschließend werden sowohl die vormontierte Rampe als auch dessen Schlitten auf das Alu Rundprofil aufgeschoben und beidseitig in der Rampen Aufnahme mittels M3-10mm Schrauben fest mit diesem verschraubt.

Das Rundprofil benötigt eine Länge von 55mm



Schritt 21

Nun können die im Idealfall vorlackierten Deckplatten eingesetzt werden, und fest mit dem Fahrzeug verklebt werden.

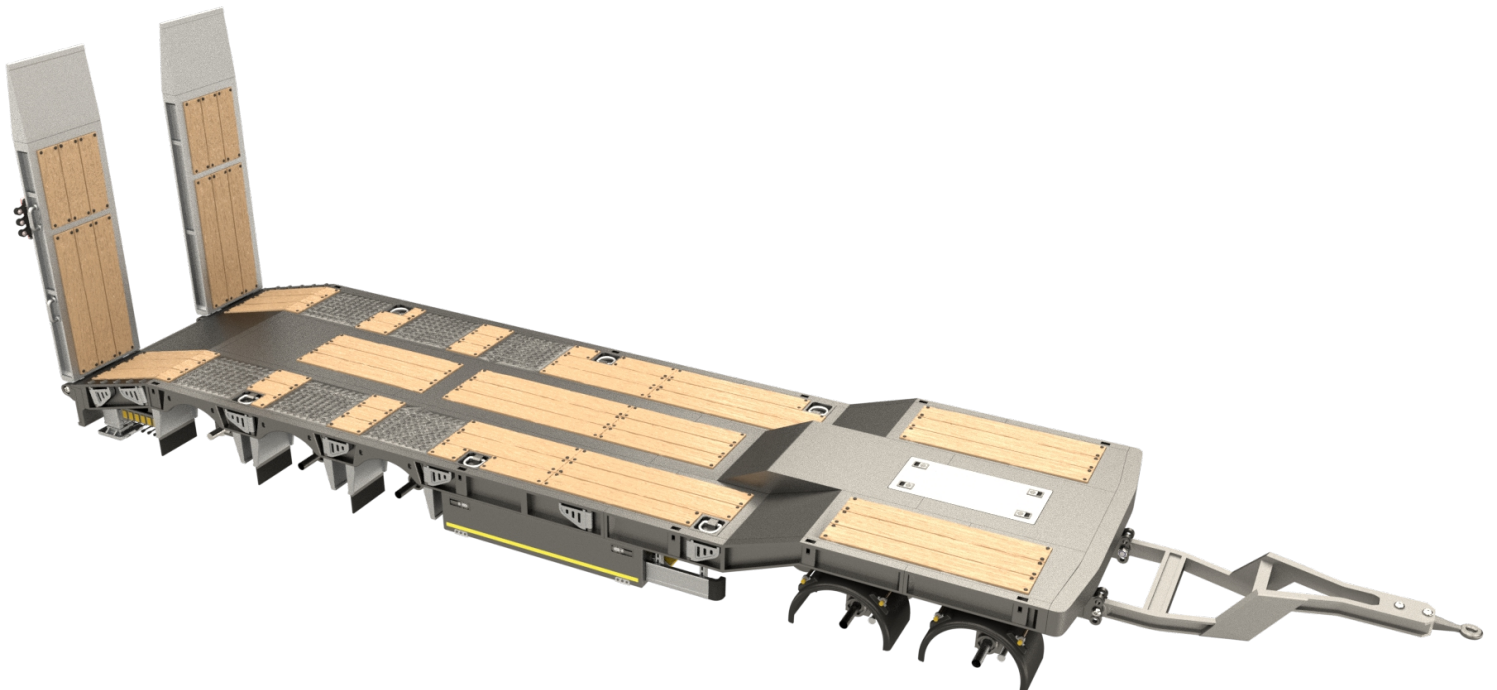


Schritt 22

Vor der Endmontage können nun die restlichen Anbauteile am Fahrzeug montiert werden.

Hierzu zählen beispielsweise die Zurrpunkte wie auch die Kotflügel und Deichsel.

Für die Kotflügel verwenden Sie bitte 2mm Messingrohr / Draht, und biegen Sie diesen wie im Bohrplan angegeben zu einem entsprechenden Profil.



Schritt 23

Abschließend werden nun Final die Radsätze montiert.

Vorab werden auf die Felgen die entsprechenden Reifen aufgezo-

gen. Die so vorbereiteten Radsätze werden nun Rückseitig mit je einem 5x11x4mm Lager versehen.

Und auf die Achsen bzw. dessen Gewinden aufgesteckt.

Und schließlich mittels einer M5 Sicherungsmutter auf diesen Leichtgängig fixiert.

Den Finalen schluss wird dann mit dem Aufstecken der Radnarbe sowie der dazugehörigen Kappe realisiert.

Optional bietet sich die möglichkeit dieses Modell mit den entsprechenden Rungen auszustatten, je nach Ladegut, bietet dies dem Modell noch ein Authentisches Gesamtbild.

Bitte beachten Sie das je nach Gewicht des Ladegutes die Federn in ihrer Drahtstärke ersetzt werden müssen.

Oder alternativ die Achsschwinge mit längeren Federweg begrenzern ausgestattet werden.

